

Riesaeer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Heftnummer
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 204.

Sonnabend, 2. September 1905, abends.

58. Jahrg.

Das Riesaeer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger zum Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Kuponen-Konten für die Nummer des Ausgabejahres bis vormitags 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Im Auktionslokal hier kommen
Wittwoch, den 6. September 1905, vorm. 11 Uhr,
1 großer Tafelwagen und 1 eiserne Straßenschachtforn gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, den 31. August 1905.
Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nachdem das Königl. Ministerium des Innern die Wahlmännerwahlen im 8. städtischen Wahlkreise für die
III. Abteilung der Urwähler auf
Donnerstag, den 14. September 1905,
II. Abteilung der Urwähler auf
Freitag, den 15. September 1905,
I. Abteilung der Urwähler auf
Sonnabend, den 16. September 1905
festgesetzt hat, wird dies gemäß § 16 des Wahlgesetzes vom 28. März 1896 und § 22 der Ausführungsverordnung dazu vom 10. Oktober 1896 mit dem Bemerkten noch hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß an den obengenannten Tagen die Stimmenabgabe

für die III. Abteilung von vormitags 10 Uhr bis nachmitags 2 Uhr,
für die II. Abteilung von vormitags 10 Uhr bis nachmitags 1 Uhr und
für die I. Abteilung von vormitags 10 bis 11 Uhr
zu erfolgen hat.

Hinsichtlich der Abgrenzung der Wahlbezirke und des für jeden Wahlbezirk festgesetzten Wahllokals wird folgendes bekannt gemacht:

a) III. Abteilung:
1. Wahlbezirk umfaßt: Albertplatz, Großenhainer Straße, Altmarkt, Ziegelei Böhlis, Rittergut Böhlis, Wasserwerk, Bruchgasse, Feldstraße, Meißner Straße, Marktstraße, Quergasse, Oststraße, Poppitzer Straße, Schützenstraße, Standfeststraße, Stabtrankenhäuser und Armenhaus

Wahllokal: „Ratseller“, Albertplatz 1.
2. Wahlbezirk: Albertstraße, Parkstraße, Schulstraße, Hauptstraße, Technikum, Goethestraße und Käferberg

Wahllokal: „Wettiner Hof“, Wettinerstr. 3.
3. Wahlbezirk: Schloßstraße, Schillerstraße, Bismardstraße, Pausiger Straße, Georgplatz, Friedrich Auguststraße, Georgstraße, Niederlagstraße, Elbstraße, Elbberg und Am Rundteil

Wahllokal: „Elbterrasse“, Hauptstr. 72.
4. Wahlbezirk: Wettiner Straße, An der Gasanstalt, Carolastr. Wilhelmstraße, Mathildenstraße, Kaiser Wilhelmplatz, Auguststraße, Villa Rosch, Weststraße, Bahnhofstraße, Am Holzhof, Chemnitzer Straße, Strehlaer Straße, Alter Chemnitzer Bahnhof, Bahnhof, Colonie, Kirchbachstraße, Bahnhüterhaus an der Rommager Linie und Magstraße

Wahllokal: „Kaiserhof“, Kaiser Wilhelmplatz 11.

b) II. Abteilung:
1. Wahlbezirk: Parkstraße, Albertstraße, Albertplatz, Hauptstraße von der Meißner Straße bis zur Schloßstraße, Großenhainer Straße, Altmarkt, Rittergut Böhlis, Bruchgasse, Feldstraße, Meißner Straße, Poppitzer Straße, Schützenstraße, Schützenhaus, Standfeststraße, Bismardstraße von der Schützenstraße bis zur Schloßstraße, Goethestraße von der Schützenstraße bis zur Schloßstraße und Schloßstraße

Wahllokal: „Ratseller“, Albertplatz 1.
2. Wahlbezirk: Hauptstraße von der Schloßstraße bis zur Wettiner Straße, Goethestraße von der Schloßstraße bis zum Kaiser Wilhelmplatz, Schulstraße, Schillerstraße und Magstraße

Wahllokal: „Elbterrasse“, Hauptstraße 72.
3. Wahlbezirk: Bismardstraße von der Schloßstraße bis zur Weststraße, Pausiger Straße, Georgplatz, Friedrich Auguststraße, Mathildenstraße, Weststraße, Wilhelmstraße, Elbstraße, An der Gasanstalt, Elbberg und Niederlagstraße

Wahllokal: „Wettiner Hof“, Wettiner Straße 3.

4. Wahlbezirk: Wettiner Straße, Carolastr. Kaiser Wilhelmplatz, Bahnhofstraße, Chemnitzer Straße, Alter Chemnitzer Bahnhof, Bahnhof, Colonie, Bürgergarten und Kirchbachstraße

Wahllokal: „Kaiserhof“, Kaiser Wilhelmplatz 11.

c) I. Abteilung:
1. Wahlbezirk: Albertstraße, Albertplatz, Poppitzer Straße und Schützenstraße
Wahllokal: „Ratseller“, Albertplatz 1.

2. Wahlbezirk: Meißner Straße, Hauptstraße, Parkstraße, Schulstraße und Goethestraße

Wahllokal: „Elbterrasse“, Hauptstraße 72.

3. Wahlbezirk: Bismardstraße, Kaiser Wilhelmplatz und Niederlagstraße

Wahllokal: „Kaiserhof“, Kaiser Wilhelmplatz 11.

4. Wahlbezirk: Pausiger Straße, Wettiner Straße, Carolastr. Elbstraße, Roschs

Villa, Bahnhofstraße und Bahnhof

Wahllokal: „Wettiner Hof“, Wettiner Straße 3.

Riesa, am 1. September 1905.

Kyrrer

Wahlvorsteher des 1. Wahlbezirks der III. Abteilung.

Moritz Berg

Wahlvorsteher des 2. Wahlbezirks der I. und II. Abteilung.

Bretschneider

Wahlvorsteher des 3. Wahlbezirks der I., II. und III. Abteilung.

Emil Gahák

Wahlvorsteher des 4. Wahlbezirks der I., II. und III. Abteilung.

G. Vietzmann

Wahlvorsteher des 1. Wahlbezirks der I. und II. Abteilung

und des 2. Wahlbezirks der III. Abteilung.

Für die Zeit vom 1. Oktober 1905 bis 30. September 1906 soll öffentlich ver-

geben werden:

1. Die Lieferung von ungefähr 650 kg trockene Gemüse, 150 kg Weizenmehl, 7000 kg Roggenbrot, 1850 kg Semmel, 500 kg Butter, 450 kg Speisefalz, 5000 kg Speisefartoffeln, 750 kg Mohrrüben, 60 Schock Eier, 2000 Fl. Lagerbier, 50 hl Kuhmilch, 70 kg Dörrgemüse.

2. Die Abnahme der Küchenabfälle und Strohsackfüllungen.

Die Bedingungen sind vor Abgabe von Angeboten einzusehen und liegen im Geschäftszimmer des Lazarets aus. Angebote mit entsprechenden Aufschriften sind bis 5. September d. J. 11 Uhr vormitags verschlossen und portofrei anher einzusenden.

Königliches Garnisonlazarett Riesa.

Dienstag, den 5. September d. J. werden verbunden

10⁰⁰ U. B. Lieferung von ungefähr 1500 kg Roggenbrot, 400 kg Semmel, 200 trockene und Dörrgemüse, 35 kg Weizenmehl, 100 kg Speisefalz, 135 kg Butter, 1000 l Kuhmilch, 15 Schock Eier, 1200 kg Kartoffeln, 50 kg Mohrrüben, 1000 Fl. Lagerbier;

10⁰⁰ U. B. Abnahme der Küchenabfälle.

Die Bedingungen liegen im Geschäftszimmer 23 aus und sind vor Abgabe von Angeboten einzusehen.

Königl. Militär Lazarett Zeithain.

Im Gasthofe zur Königslinde in Wälsnitz sollen Montag, am 4. September d. J., von vormitags 1/10 Uhr an 13 tief. Stämme von 13—21 cm Mittenstärke und 10,20 m Länge, 118 tief. Röhler von 16—35 cm Oberstärke und 3—4,60 m Länge, 138 rm tief. Scheite, 83 rm tief. Knüppel, 18 rm tief. Aeste, 507 rm tief. Kirsch, 135 rm tief. Stöcke, aufbereitet in dem Kahlhölzlage der Abt. 33, Forstort Steinsbreite, sowie 240 rm tief. Aeste, aufbereitet in der Abt. 52, Forstort Herrenheide, meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen werden vor Beginn bekannt gegeben.

Königliche Forstverwaltung Königliche Garnisonverwaltung

Truppenübungsplatz Zeithain.

Sonnabend, den 9. September, 10 Uhr vorm., wird die Lieferung von 109851 kg Lagerstroh verdungen. Teillieferungen von 5000 kg aufwärts sind zulässig. Die vorher einzusehenden Bedingungen liegen im Geschäftszimmer 21 aus. Zuschlagsfrist 2 Wochen.

Königliche Garnisonverwaltung Tr.-P. Zeithain.

Mit Genehmigung der Königl. Amtshauptmannschaft wird wegen Ausbringens von Massenschutt der Wälsnitzer Weg vom Maschinenhaus bis zur Lichtenf. Flurgrenze auf die Zeit vom 4. bis 6. September für jeden Fahr- und Reitverkehr gesperrt und wird dieser Verkehr einstweilen auf den Lichtenf. - Wälsnitzer Weg Flügelsweg A verwiesen.

Das unbefugte Befahren des gesperrten Wegeteils wird nach § 366¹⁰ des R. Str. G. B. geahndet werden.

Zeithain, am 1. September 1905. Der Gutsbesitzer des Tr.-P.

Freibank Zeithain.

Montag, den 4. September, von nachm. 1 Uhr an, gelangt das Fleisch eines Kindes zum Verkauf, à Pfd. 35 Pfg.
Der Gemeindevorstand.

Vertliches und Sächsisches.

Riesa, 2. September 1905.

— Eine Deputation der hiesigen vereinigten Militärvereine schmückte am Morgen des heutigen Gedantages das Kriegerdenkmal auf dem Poppitzer Platz mit einem Vorbeizug, wobei der Vorsitzende, Herr Fabrikbesitzer G. Richter, mit schlichten Worten auf die Bedeutung des Tages hinwies.

— Morgen, Sonntag, den 3. d. Mts., nachmitags 1/5 Uhr wird der Riesaeer Fußball-Klub von 1903 zum

ersten Male seine seit kaum vier Wochen bestehende zweite Mannschaft gegen eine Chemnitzer erste Mannschaft zum Wettspiel ins Feld schicken. Das Spiel verspricht recht interessant zu werden.

— Einem Wunsche des hiesigen Konservationen Vereins entsprechend, hat der Kandidat der konservationen Partei im 8. städtischen Wahlkreise, Herr Bürgermeister Dr. Seehe, aus Wutzen, folgende Erklärung abgegeben: „Wiewohl die Militärverwaltung im wesentlichen Sache des Reichs ist, halte ich es für dringend erwünscht, daß der in Aussicht genommene Truppenübungsplatz für ein sächsisches

Armeekorps nicht in Preußen, sondern auf sächsischem Gebiete angelegt wird. Hierfür spricht insbesondere die volkswirtschaftliche Rücksicht, daß die großen Summen, die für die Anlegung des Platzes und später für seine Unterhaltung und zum Zwecke seiner Benutzung auszugeben sein werden, den Einwohnern Sachsens zu gute kommen sollen. Ich werde deshalb, falls die 2. Kammer zur Mitentscheidung über die Wahl des Platzes in irgend einer Weise berufen und ich Mitglied dieser Kammer sein sollte, unbedingt dafür einreten, daß der Platz für Sachsen erhalten wird. Dagegen dies geschieht, wird der aus der Frage einer Eisenbahn-